

Päopsychie-entrum

Institut für die psychiatrische Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen.

BAUHERR

MGEN

TEAM

Patriarche (Architektur, Innenarchitektur, TGA-Engineering, QEB, Wirtschaft, BIM, Stadtplanung, Landschaft, Beschilderung, Grafikdesign)

Partner:
ATGT Ingénierie - 74, DB Ingénierie, Studis, Apave, Arhies, Alpes acoustique
Credits: © Patriarche

SCHLÜSSELPUNKTE

64 Betten.
4 Pflegeeinheiten: Postkrise, SSR Kleine, SSR Große, Tagesklinik.
5 überdachte Terrassen (je eine pro Ebene und pro Gebäudeflügel).
Therapeutischer Garten.
City-Stadion.

NACHHALTIGKEIT

HQE-Label: RT 2012 Niveau E3 C1.

Das Projekt wurde auf der Grundlage einer klaren Überzeugung konzipiert: Der Raum und die Umgebung, in denen sich ein Individuum befindet, haben psychologische Auswirkungen, die direkt mit dem Heilungsprozess korrelieren.

In diesem Sinne liegt unser Gestaltungsziel in einer therapeutischen Architektur, die den Behandlungsweg begleitet und den Ambitionen der MGEN entspricht.
Das Medizinische Institut des Alpenbogens (IMAA) ist dafür vorgesehen, verschiedene Patiententypologien aufzunehmen, die in geeignete Einheiten unterteilt sind: eine Pflegeeinheit „Kleine“ mit 21 Betten für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, eine mit 26 Betten für die „Großen“ im Alter von 14 bis 18 Jahren, beide ergänzt durch eine Postkrisen-Pflegeeinheit mit 17 Betten für die Aufnahme von Jugendlichen für eine Dauer von drei Wochen sowie einen Tagesklinikbereich für Kinder und Jugendliche, die eine punktuellere Behandlung benötigen.

Um eine effiziente Versorgung zu gewährleisten, ist das Institut um verschiedene Bereiche herum organisiert: den Empfang mit einem Verwaltungsbereich, das technische Plateau für paramedizinische Aktivitäten, den Schulbereich, das Restaurant mit Produktionsküche, den Personalbereich und den Logistikbereich.



Typology Gesundheit, Ausstattung	Baukosten 15.6 M€	Status In Bearbeitung
GF 5 575 m²	Lage Chanay, Frankreich	Projektübergabe Privater Auftrag

Innenarchitektur

Die Architektur des Ortes wird durch dessen Innenraumgestaltung ergänzt. Um die Nutzer während ihres gesamten Aufenthalts im medizinischen Institut zu unterstützen, bietet das Projekt eine maßgeschneiderte Einrichtung, die mit Farben, Materialien und Reliefs spielt, um ein einzigartiges, sicheres und beruhigendes Erlebnis zu schaffen. Um Orte der Begegnung, der Intimität und des Lernens zu schaffen, sind die Innenräume in Sequenzen gegliedert. In der kinderpsychiatrischen Einheit entstehen Rückzugsbereiche, die aus festen Polstern, Nischen und erhöhten Rückzugsmöglichkeiten bestehen, damit sich die Kinder diese Räume aneignen können. Diese Rückzugsbereiche finden sich auch in der SSR-Einheit, wo man Lichttherapie genießen kann, aber auch ruhige Räume, um neue Kraft zu schöpfen oder sich auszutauschen.

Die Räume spielen mit sanften, beruhigenden Farben sowie mit weichen, warmen und natürlichen Materialien, die Geräusche absorbieren, um den Nutzern ein Gefühl der Ruhe zu vermitteln.



Die Zimmer sind nach demselben Modell gestaltet, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und ihnen einen Raum der Intimität zu garantieren.

Die Gemeinschaftsbereiche sind so konzipiert, dass sie den Austausch fördern, wobei die ursprüngliche Absicht der Ruhe gewahrt bleibt. Es werden dieselben Farbnuancen und Materialien verwendet, um eine Verbindung zwischen den verschiedenen Bereichen zu schaffen.



Pädopsychiatrie-Zentrum

Typology
Gesundheit, Ausstattung

GF
5 575 m²

Baukosten
15.6 M€

Lage
Chanay, Frankreich

Status
In Bearbeitung

Projektübergabe
Privater Auftrag